

Das Grab

Gedicht von Johann Gaudenz von Salis-Seewis

D643A

für vierstimmigen Chor
componirt von

Franz Schubert (1819.)

Sehr langsam

p *pp*

Sopran

Alt

Tenor

Bass

Das Grab ist tief und stil - le und schau-der-haft sein Rand, es
Das Lied der Nach - ti - gal - len tönt nicht in sei-nem Schoß, der
Ver - laß' - ne Bräu - te rin - gen um - sonst die Hän - de wund, der

Das Grab ist tief und stil - le und schau-der-haft sein Rand, es
Das Lied der Nach - ti - gal - len tönt nicht in sei-nem Schoß, der
Ver - laß' - ne Bräu - te rin - gen um - sonst die Hän - de wund, der

Das Grab ist tief und stil - le und schau-der-haft sein Rand, es
Das Lied der Nach - ti - gal - len tönt nicht in sei-nem Schoß, der
Ver - laß' - ne Bräu - te rin - gen um - sonst die Hän - de wund, der

Das Grab ist tief und stil - le und schau-der-haft sein Rand, es
Das Lied der Nach - ti - gal - len tönt nicht in sei-nem Schoß, der
Ver - laß' - ne Bräu - te rin - gen um - sonst die Hän - de wund, der

musicalion
click for more

5 *decresc.*

deckt mit schwar-zer Hül - le ein un-be-kann-tes Land, ein un-be - kann - tes Land.
Freund-schaft Ro - sen fal - len nur auf des Hü - gels Moos, nur auf des Hü - gels Moos.
Wai - sen Kla - gen drin - gen nicht in der Tie - fe Grund, nicht in der Tie - fe Grund.

pp *decresc.*

ein un-ge-kann-tes Land, ein un-be - kann- tes Land.
nur auf des Hü - gels Moos, nur auf des Hü - gels Moos.
nicht in der Tie - fe Grund, nicht in der Tie - fe Grund.

8 *decresc.*

deckt mit schwar-zer Hül - le ein un-be-kann-tes Land, ein un-be - kann- tes Land.
Freund-schaft Ro - sen fal - len nur auf des Hü - gels Moos, nur auf des Hü - gels Moos.
Wai - sen Kla - gen drin - gen nicht in der Tie - fe Grund, nicht in der Tie - fe Grund.

decresc.

deckt mit schwar-zer Hül - le ein un-be-kann-tes Land, ein un-be - kann- tes Land.
Freund-schaft Ro - sen fal - len nur auf des Hü - gels Moos, nur auf des Hü - gels Moos.
Wai - sen Kla - gen drin - gen nicht in der Tie - fe Grund, nicht in der Tie - fe Grund.

p *pp*

Doch sonst an kei-nem Or-te wohnt die er-sehn-te Ruh; nur
 Das ar-me Herz, hie-nie-den von man-chem Sturm be-wegt, er-

p *pp*

Doch sonst an kei-nem Or-te wohnt die er-sehn-te Ruh;
 Das ar-me Herz, hie-nie-den von man-chem Sturm be-wegt,

p *pp*

8 Doch sonst an kei-nem Or-te wohnt die er-sehn-te Ruh;
 Das ar-me Herz, hie-nie-den von man-chem Sturm be-wegt,

p *pp*

Doch sonst an kei-nem Or-te wohnt die er-sehn-te Ruh; nur
 Das ar-me Herz, hie-nie-den von man-chem Sturm be-wegt, er-

15 *decresc.*

durch die dun-ke langt den wah-er der Hei-mat zu.
 nicht mehr schlägt.

musicalion
 click for more

geht mander Hei-mat zu, geht man der Hei-mat zu.
 nur, wo es nicht mehr schlägt, nur wo es nicht-mehr schlägt.

decresc.

8 durch die dun-ke Pfor-te geht mander Hei-mat zu, geht man der Hei-mat zu.
 langt den wah-ren Frie-den nur, wo es nicht mehr schlägt, nur wo es nicht mehr schlägt.

decresc.

durch die dun-ke Pfor-te geht mander Hei-mat zu, geht man der Hei-mat zu.
 langt den wah-ren Frie-den nur, wo es nicht mehr schlägt, nur wo es nicht mehr schlägt.

Type: Sheet music

Título: [The Grave \(Das Grab\)](#)

Compositor: [Franz \(Peter\) Schubert](#)

Época: Romanticismo

Tema: .Misceláneas

Categoría: Canciones (mundanas)

Dificultad: Mittel

Instrumentación Grupo: Coro mixto a capella

Arrangement: Coro>SATB

Instrumentación: Canto coro>voces de bajo = B (1),Canto coro>voces de contralto = A(1),Canto coro>voces de soprano = S(1),Canto coro>voces de tenor = T(1)

Poema de Johann von Salis-Gaudenz Seewis
(Quinta revisión)